

Prokrastination und mangelnde Arbeitsorganisation überwinden

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 28. April 2025 20:47

[Zitat von s3g4](#)

Wurde denn beim Schreiben auch bedacht, dass das Publikum es gar nicht lesen wird?

Für einen Prokrastinator ist tatsächlich die erste Hürde, das Buch zu kaufen. Da wird also eine schwierige Klientel angesprochen 😄

Ich habe es mir aus diesem Grund zu Weihnachten gewünscht 😊

Es zu lesen ist leicht, wenn gleichzeitig ein Stapel Klassenarbeiten nebendran liegt, also auch die Hürde ist zu nehmen.

Das Buch liest sich daher sehr gut, weil es keine Ratgeberliteratur ist nach dem Motto: "Dann schreib mal ne Liste mit Aufgaben" "Hier sind die besten 10 Tipps zur Motivation" etc., die von Leuten geschrieben sind, die eben Selbstdisziplin haben. Stattdessen wird mit vielen Anekdoten dargestellt, wie andere Leidensgenossen/innen genauso handeln und dass das so (unter der Rahmenbedingung, dass man erfolgreich prokrastiniert - also die wichtigen Dinge alle irgendwie(!) geregelt bekommt) 1. sogar extrem effizientes Arbeiten zur Folge hat und 2. unwichtige Dinge problemlos liegen bleiben dürfen.

Die Tipps im Buch gehen also 1. in die Richtung: Du bist ok. 2. nehmen sie dir das schlechte Gewissen: Ich muss unbedingt gewissenhaft werden (was du eh nicht mehr hinkriegen wirst). und 3. sind doch paar Tipps drin, wie du erfolgreich prokrastinieren kannst (ohne Disziplin!)